



*Briefmarkensammler- Verein von 1901
Göttingen e. V.*

*im Verband Niedersächsischer Philatelistenvereine e. V. 06/081
www.briefmarkensammler-verein-goettingen.de*

BSV-Info 45 vom Juni 2023

Liebe Sammlerfreundinnen und Sammlerfreunde,
drei Jahre nach dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie hat sich unser Vereinsleben erfreulicherweise wieder stabilisiert. Wir haben in diesem Jahr bereits zwei Vorträge von Vereinsmitgliedern auf gut besuchten Vereinsabenden gehört, drei weitere Vorträge sind für die zweite Jahreshälfte angekündigt. Auch das gemeinsame Feiern beim sommerlichen Grillen und zum Jahresabschluss wird nicht zu kurz kommen. Als ein Höhepunkt des Jahres wird den mitgefahrenen Sammlerfreunden sicher der gemeinsame Besuch der Briefmarken-Weltausstellung IBRA in Essen in Erinnerung bleiben. Ein Bericht über diesen Ausstellungsbesuch bildet den Hauptteil des aktuellen BSV-Infos. Als nächste Veranstaltung außerhalb unserer regelmäßigen Vereinsabende steht im Juli unser traditioneller Tauschtag an.

Tauschtag / Börse mit Tombola

Sonnabend, dem 1. Juli 2023

von 9:30 bis 14:00 Uhr

im Gasthaus Wille, Göttingen-Holtensen, Lenglerner Straße 37

Hierzu und zu unseren regelmäßigen Vereinsabenden lade ich alle Vereinsmitglieder herzlich ein. Denn auch als Kassenwart bin ich der Überzeugung, ein gesunder Verein präsentiert sich nicht durch eine volle Vereinskasse, sondern durch volle Vereinsabende und ein lebendiges Miteinander.

Für den Vorstand
Ihr/Euer Klaus-Peter Hermann

Ein Besuch auf der IBRA 2023

Eine Briefmarken-Weltausstellung im eigenen Land, das wollten sich einige Sammlerfreunde aus unserem Verein auf keinen Fall entgehen lassen und so hat unser Vereinsvorsitzende Helmut Prilop bereits 2020 einen Reisekostenzuschuss beim BDPH beantragt. Nach der coronabedingten Verschiebung der IBRA war es jetzt endlich soweit und neun Sammlerfreunde des BSV haben sich am 27. Mai früh morgens um 6 Uhr am Göttinger Bahnhof zur gemeinsamen Bahnfahrt nach Essen getroffen.



Morgendliches Treffen und erste Gespräche auf dem Göttinger Bahnhof.

Die frühe Bahnfahrt wurde dann nicht nur zum philatelistischen Gedankenaustausch genutzt, sondern auch zu einem gemeinsamen Studium der Ausstellungspläne. Denn die in Essen auf uns wartenden mehr als 3.000 Rahmen mit ca. 500 ausgestellten Wettbewerbs-Sammlungen und die angekündigten 150 Fachhändler, Auktionatoren, Zubehörhersteller, Verlage und Postverwaltungen verlangten nach einem halbwegs systematischen Ausstellungsbesuch, wollte man die vermeintlichen Highlights und vor allem die Exponate zum eigenen Interessengebiet nicht übersehen.

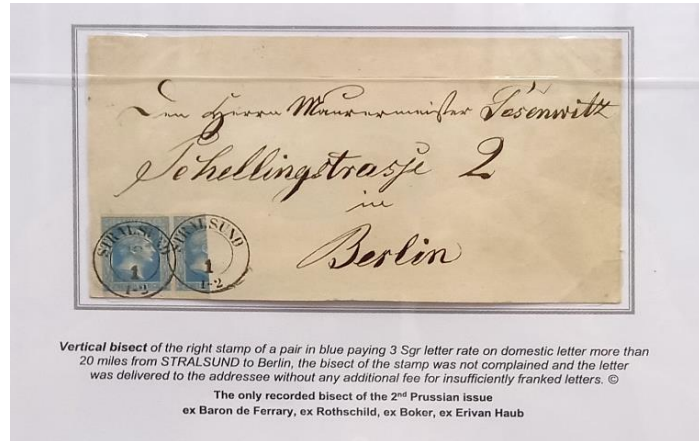
In der Essener Messehalle wurde unsere Reisegruppe bereits von BDPH-Präsident Alfred Schmidt zu einer persönlichen Führung durch die Ausstellung empfangen.

Schmidt begann seine Führung – ein Schelm, wer Böses dabei denkt – mit seiner unvergleichlichen Preußen-Sammlung, in der auch der berühmte Stralsund-Brief im Original gezeigt wurde. Er verschaffte uns dann einen Überblick über den Aufbau der Gesamtausstellung und stellte die unterschiedlichen Wettbewerbsklassen von der klassischen Philatelie, über Postgeschichte, Aero- und Astrophilatelie, bis hin zu den

verschiedenen Themensammlungen exemplarisch vor. Dabei gab es auch manche Überraschung. Eine Sammlung von Bild(post)karten mit Echthaar Damenfrisuren aus der Zeit von 1900 bis 1910 haben von uns sicher die wenigsten auf einer Internationalen Briefmarkenausstellung erwartet?



BDPh-Präsident Alfred Schmidt



Der Stralsund-Brief, eine echte Rarität

Wirklich beeindruckend war die IBRA-Schatzkammer: Wer von uns konnte schon zuvor einmal den Bordeaux-Brief mit blauer und roter Mauritius im Original bestaunen? Vermutlich das kostbarste Exponat in der Schatzkammer. Außerdem waren dort u.a. zu sehen der einzig noch erhaltene komplette Bogen des Sachsen-Dreiers, der legendäre 9 Kreuzer Fehldruck von Baden und der Ersttagsbrief des Schwarzen Einsers, der bayrischen 1-Kreuzer-Marke vom 1. November 1849. Wir alle kennen natürlich entsprechende Abbildungen. Umso erstaunlicher ist es, welche Gefühle mitschwingen, wenn man vor den Originalen steht. Eine Erfahrung, die vermutlich aber nur Briefmarkensammler nachvollziehen können.



Manfred Wiegand bei der Präsentation seines Exponates

Zu den philatelistischen Highlights der IBRA gehörte nicht nur für uns als Vertreter des BSV natürlich das Exponat Nr. 2A-12 aus der Klasse Traditional Philately (Germany): *Die Ausgaben der Deutschen Reichspost 1875 - 1900* unseres Vereinskollegen Manfred Wiegand. Seine acht Rahmen umfassende Sammlung wurde von der Jury mit 92 von 100 erreichbaren Punkten bewertet und mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Je nach individuellem Interesse durchstreiften anschließend die Göttinger Sammlerfreunde die Essener Messehallen. Während die einen die Exponate in Augenschein nahmen, waren andere bei den Händlern gezielt auf der Suche nach fehlenden Marken und Belegen. Daneben boten die weit über 50 Stände der im BDPH organisierten Arbeits- und Forschungsgemeinschaften Gelegenheit zu Gesprächen von Angesicht zu Angesicht. Wer sich zunächst nur wegen der mittlerweile strapazierten Füße auf einen Stuhl im Vortragsbereich gesetzt hatte, merkte schnell, dass auch diese Vorträge mehr Beachtung verdient hätten. Eine Weltausstellung der Philatelie bietet nun mal mehr als eine Regionalausstellung, aber sie verlangt den Besuchern auch einiges ab. Und dennoch, wenn es in absehbarer Zeit noch einmal eine Weltausstellung der Philatelie in Deutschland geben sollte, die nach Essen gereisten Göttinger Briefmarkenfreunde wären sicher wieder dabei.

Ziemlich erschöpft, aber auch mit interessanten Anregungen und mehrheitlich mit neuen Belegen für die eigene Sammlung war unsere Gruppe um 21 Uhr wieder zurück am Ausgangspunkt unserer Reise. Nicht zuletzt die vielen Gespräche während der mehrstündigen Bahnfahrt haben wieder einmal gezeigt, dass auch im scheinbar digitalen Zeitalter das gemeinsame Sammelerlebnis und die realen persönlichen Kontakte im traditionellen Verein durch keine online-Veranstaltung oder Soziale Medien zu ersetzen sind.

BSV-Termine im 3. Quartal 2023

Stand: 05.06.2023

Sonnabend	1. Juli 9:30 – 14:00 Uhr	Tauschtag mit Tombola im Saal des Gasthauses Wille
Donnerstag	20. Juli 19:00 Uhr	Vereinsabend mit Vortrag : Thomas Kirchner Thema: USA Briefmarken und Vorausentwertungen - unendliche Weiten wie das Land selbst
Freitag	18. Aug. ab 16:00 Uhr	Grillnachmittag in der Kleingartenanlage Walkemühle
Donnerstag	21. Sept. 19:00 Uhr	Vereinsabend mit Vortrag : Kai-Uwe Rauch Thema: Besondere Briefe

Bitte bei Helmut Prilop zum Grillnachmittag anmelden (mit Salat?)